

Führung **Mittwoch, 14. Mai 2025**
Auf den Spuren jüdischen Lebens
..... **in Siegburg**



Jüdisches Leben in Deutschland geht auf das Jahr 321 zurück, doch erst im ausgehenden 12. Jahrhundert hat sich in Siegburg eine jüdische Gemeinde gebildet. Eines ihrer wichtigen Merkmale war die Begräbnisstätte als Symbol göttlicher Ewigkeit und Einbettung des Menschen in das diesseitige Leben. Die Führung beginnt im Stadtmuseum mit einer Einführung, geht durch das ehemalige jüdische Viertel (Holzgasse), wo Synagoge und Ritualbad („Mikwe“) waren und viele jüdische Menschen lebten und endet am „jüdischen Friedhof“. Dieser 1996 instandgesetzte Friedhof bestand an dieser Stelle vermutlich schon im Mittelalter; der älteste Grabstein wird allerdings auf das Jahr 1785 datiert.

Das Ansinnen der Führung ist insbesondere, den Blick zu öffnen auf einige Aspekte der jüdischen Religion wie auch auf interessante Gesichtspunkte unserer gemeinsamen Kulturgeschichte, an welcher unzählige Persönlichkeiten jüdischen Glaubens entscheidend mitgeschrieben haben!

Ort/Zeit **Mittwoch, 14 Mai 2025 11:00 Uhr**
Treffpunkt Museum am Markt in Siegburg
Begleitung **Bertrand Stern**. Siegburg
Kosten 15,00 € je Person
Anmeldung **Ulla Gote**, fon 02204 716 74 oder ugote@netcologne.de

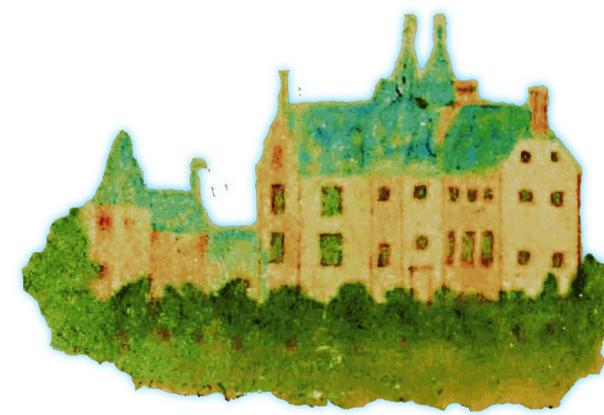
Versammlung **Donnerstag, 26. Juni 2025**
Denkmale erhalten
Denkmale erleben



Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Mit den Worten ihres Mitbegründers: „Denkmalschutz ist unser Dank an die Vergangenheit, die Freude an der Gegenwart und unser Geschenk an die Zukunft.“ Über das Thema Denkmalschutz in Deutschland – wer – wo – wie sowie die Pflege und der Erhalt der Denkmale in unserem Land wird ein Mitarbeiter der Stiftung Denkmalschutz berichten. Er wird ausführen, welche Aufgaben die Stiftung Denkmalschutz zum Fortbestand unserer Geschichte übernimmt und was jeder Einzelne dazu beitragen kann.

Ort/Zeit **Donnerstag, 26 Juni 2025, 18:00 Uhr**
im Bürgerhaus
Kosten 10,00 je Person
Anmeldung **Ilse Brenner**, fon 02246 7522 oder N1b21bre@t-online.de

Bitte melden Sie sich an bei dem für die jeweilige Veranstaltung genannten Kurator.



Rittersitz Vilkerath

Ohne Mitglieder kein Verein. Lokale Historie und Histörchen bereichern unser Leben.

Die Veranstaltungen des bgv Overath eV verbinden Sie mit Land und Leuten. Rufen Sie uns an (Ulla Gote, 02204 716 74) oder senden Sie eine eMail: ugote@netcologne.de. Der Jahresbeitrag beträgt 30 €. Eine Beitrittserklärung finden Sie auch auf der Internetseite www.bgv-overath.de

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV erfolgt auf eigene Gefahr. Auf Schadenersatzansprüche gegen Verein und seine Organe wird verzichtet.

Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins sind als Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen

Kreissparkasse Köln Overath
DE88 3705 0299 0325 5539 15 COKSDE33XXX

VR Bank eG Bergisch Gladbach – Leverkusen
DE96 3706 2600 0002 8820 19 GENODED1PAF

Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Ulla Gote
Zöllnerstraße 19, 51491 Overath
02204 71674
www.bgv-overath.de

Programm 1. Hj 2025

Wann wird es endlich noch mal Winter?



Führung **Donnerstag, 23. Januar 2025**
Kölner Düfte
Besuch bei 4711



4711 ist ein bedeutendes **Wahrzeichen der Stadt** Köln und hat eine reiche Geschichte. Das **Stammhaus von 4711** befindet sich in der Glockengasse 4, nur etwa 10 Minuten Fußweg vom Kölner Hauptbahnhof entfernt. Das Gebäude wurde im neugotischen Stil errichtet. Die Geschichte von 4711 ist eng verbunden mit der Stadt Köln und reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück. Auf unserer Führung werden wir erfahren, wie aus einem Heilwasser die berühmte Marke 4711 wurde, die zu den berühmtesten Parfüms der Welt zählt. Wir werden hören, wie die Marke zum Namen 4711 kam und welches Geheimnis sich hinter der Geheimrezeptur des „**Aqua Mirabilis**“ verbirgt. Auf unserem Rundgang durch das Gebäude werden wir eine Fülle von Eindrücken und Informationen erhalten.

Ort/Zeit **Donnerstag, 23. 01. 2025, 11:00 Uhr**
Treffpunkt Stammhaus 4711 Glockengasse 4, Köln
Anreise In eigener Regie oder mit PKW
Kosten 10 € je Person für Führung
Anmeldung **Ilse Brenner**, fon 02246 7522 oder **N1b21bre@t-online.de**

Vortrag **Donnerstag, 20. Februar 2025**
Kölner Kulturbauten
eine endlose Geschichte



Köln hat eine lange **Tradition an Theaterbauten**. Dass bereits in römischer Zeit ein Amphiteater existierte, belegen Inschriften und ein römisches Mosaik. Die ersten Theater im mittelalterlichen Köln gehen zurück auf bürgerliche oder städtische Initiativen. Bekannt war das hölzerne Fachwerkhaus am Neumarkt, errichtet 1768. Der erste steinerne Theaterbau für 1000 Besucher entstand 1782 am Quatermarkt. Der heutige Name ‚Komödienstraße‘ erinnert an den später als Stadttheater geführten Bau, der 1872 abgerissen wurde. 1902 eröffnete das **Kölner Opernhaus am Habsburger Ring**, mit 1800 Sitzplätzen eines der größten Theater in Deutschland. Das Opernhaus Köln wurde 1957 eröffnet. Der Bau wurde 2012 zur Sanierung geschlossen. **Noch besteht Hoffnung**, dass das Ensemble aus dem Interim im Staatenhaus zurückkehren kann: **3 Jahre Bauzeit - 13 Jahre Sanierung!** In Zeiten von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz dauert halt alles etwas länger.

Ort/Zeit **Donnerstag, 20.02.2025, 19:00 Uhr**
im Kulturbahnhof Overath
Referentin **Prof. Dr. Barbara Schock-Werner**
Kosten Eintritt 15 € je Person
Anmeldung **Carl D. Hast**, fon 02206 4963 oder **carl.d.hast@t-online.de**

Versammlung **Samstag, 22. März 2025**
bgv Overath eV
Jahreshauptversammlung



Heimat – die vertraute Landschaft, in der wir gerne leben.
Geschichtsverein – eine Gemeinschaft geselliger Menschen, die Vergangenheit gegenwärtig werden lässt.
Bergischer Geschichtsverein – Heimat und Geschichte mit lokalen Schwerpunkten.
Der Wiedersehensfreude der Teilnehmer folgen nach Kaffee und Kuchen die **Regularien der Mitglieder-sammlung**: Begrüßung der Gäste, Berichterstattung zum Vorjahr, Vorstellung der Pläne im laufenden Jahr. Eine gesonderte Einladung an Mitglieder mit der Tagesordnung erfolgt zeitgerecht.
Andreas Heider berichtet über „Gustav Doll, unehrenhaft entlassen – Anmerkungen zur Amtsführung der Overather Bürgermeister im 19. Jahrhundert“
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ort/Zeit **Samstag, 22.03.2025, 15:00 Uhr**
im Bürgerhaus Overath
Referent **Andreas Heider**
Kosten 17:00 € für Kaffee, Kuchen, Vortrag
Anmeldung **Ulla Gote**, fon 02204 71674 oder **ugote@netcologne.de**

Vortrag **Mittwoch, 02. April 2025**
Schloss Ehreshoven
vom Adelssitz zum Damenstift



Das Schloss geht zurück, auf einen Besitz der Abtei Siegburg der im 13. Jhd. den Herren „von Ehreshoven“ ausgegeben worden war. Ende 14. Jhd. kam er durch Heirat in den Besitz der Familie von Nesselrode für über 500 Jahre. Im 17./18. Jhd. erfolgten umfassende Neubauten, die Ehreshoven in ein barockes Wasserschloss verwandelten, eine der schönsten Anlagen des Bergischen Landes. Die letzte dort lebende Gräfin Nesselrode war kinderlos geblieben und hatte verfügt, den Adelssitz durch die Rheinische Ritterschaft als Damenstift nutzen zu lassen. Nach mehreren Prozessen konnte der Stiftsbetrieb 1924 aufgenommen werden. Der Referent, Herr Hartmut Benz, wird uns vor allem in die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner im 19./20. Jahrhundert einführen.
(Wegen anhaltenden Interesses Wiederholung des Vortrages vom 10. April 2024)

Ort/Zeit **Donnerstag, 02.04.2025 19:00 Uhr**
im Trauzimmer Schloss Ehreshoven.
Parken vor dem Schloss
Kosten 10 € je Person
Anmeldung **Manfred Weber**, fon 02206 1432 oder **mannoweber@t-online.de**